

Pressemitteilung

Rekordjahr für Weidmüller – Mit 16 Prozent weiter Wachstum über Branchendurchschnitt

Elektrotechnikspezialist erzielt mit 620 Millionen Euro höchsten Umsatz der Firmengeschichte

Hannover, 24.04.2012. Die Weidmüller Gruppe hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem Umsatz von 620 Millionen Euro abgeschlossen. Das entspricht einem Wachstum von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit wächst der Elektrotechnikspezialist laut Verbänden wie ZVEI und VDMA über Branchendurchschnitt. Dies berichteten die drei Vorstandsmitglieder auf der Pressekonferenz von Weidmüller im Rahmen der Hannover Messe.

Das Umsatzwachstum erstreckte sich über alle Regionen und Divisionen. Mit nach wie vor sehr hohen Wachstumsraten sei der asiatisch-pazifische Raum (+20 %) mit China (+23 %) und Korea (+22 %) weiterhin Motor für den Erfolg. Auch die Regionen NAFTA (+17 %) und Mittel- und Osteuropa (+16 %) erwirtschafteten weiterhin hohe Zuwächse. Deutschland wächst mit 14 Prozent auf stabilem Niveau. Aus Produktsicht seien sowohl die Divisionen Elektronik als auch Elektrische Verbindungstechnik gewachsen. Der Bereich der Applikationsspezifischen Lösungen, spezialisiert auf individuelle Industrieanforderungen, kristallisierte sich weiter als Wachstumstreiber heraus.

Eine solide Prognose für das Jahr 2012 sei immer noch schwierig. „Der Verlauf des Jahres 2012 hängt stark von der Entwicklung der Weltwirtschaft ab. Entscheidende Faktoren sind die Eurokrise sowie politische Reaktionen und Maßnahmen darauf“, erklärt Finanzvorstand Harald Vogelsang.

„Weidmüller ist für verschiedene mögliche Szenarien gerüstet. Wir begegnen unsicheren Rahmenbedingungen mit einer flexiblen Planung für das Jahr 2012. Unser Ziel ist es, weiterhin über Branchendurchschnitt zu wachsen – derzeit gehen wir von einem Wachstum im einstelligen Bereich aus.“

Pressemitteilung

Persönliche Nähe als Schlüssel zum Erfolg

Weidmüller beschäftigte zum Ende des Jahres 2011 rund 4.400 Mitarbeiter. Damit wurden 400 neue Arbeitsplätze weltweit geschaffen. „Besonders stolz sind wir auf unsere Auszubildenden“, so Vorstandssprecher Dr. Peter Köhler. „Wir haben 2011 über 230 junge Menschen bei ihrem Start in das Berufsleben begleitet, und das nicht nur in Fach- und Pflichtinhalten, sondern weit darüber hinaus.“

Auch international baute das Unternehmen seine Vertriebspräsenz im Laufe des letzten Jahres noch weiter aus. „Persönliche Nähe ist eine Stärke von Weidmüller, die unsere Kunden schätzen. Neben der Akquisition unseres Partners Conexel in Brasilien haben wir 2011 sowohl in Russland als auch in Hongkong eine neue Vertriebsgesellschaft gegründet“, so Volpert Briel, Vertriebsvorstand der Weidmüller Gruppe. „Oberstes Ziel ist, unsere Kunden direkt vor Ort zu unterstützen und ihre Anwendungen und Märkte aus erster Hand zu kennen“.

Auch kommunikativ präsentiert das Unternehmen diese Stärken. Sichtbar werden sie beispielsweise am Auftritt im Rahmen der Hannover Messe: mit neuer Leitidee und frischem Corporate Design. „Weidmüller steht schon immer für beste Verbindungen. Mit unserer Leitidee „Let’s connect“ denken wir diese Verbindungen konsequent weiter – für Produkte, Branchen, Technologien und auch Menschen“, so Köhler. „Die Hannover Messe eignet sich besonders gut dazu, diese Idee erlebbar zu machen: mit einem modernen, innovativen, offenen Stand, der dazu einlädt, mit uns in Verbindung zu treten“, ergänzt Briel.

China bleibt Zukunftsmarkt

Ein gutes Beispiel für die Umsetzung der Leitidee sei auch Weidmüllers Engagement in China, diesjähriges Partnerland der Hannover Messe. „China ist für Weidmüller zweitwichtigster Absatzmarkt. Als Familienunternehmen sind wir nicht an dem ‚schnellen Euro‘ interessiert, sondern setzen auf langfristiges Engagement – auf starke, nachhaltige Verbindungen. In diese

Pressemitteilung

haben wir 2011 mit der Gründung der Academy Asia und der Eröffnung des Logistikcenters in Shanghai weiter investiert. Unser Erfolg in China zeigt, dass wir mit diesem Weg richtig liegen“, so Köhler. Selbst wenn sich ein Abflachen der Konjunktur in China andeute, sei die Volksrepublik immer noch ein wichtiger Treiber in den Zukunftsmärkten. Victor Wan, President Greater China bei Weidmüller, bestätigt diese Einschätzung. „Das rasante Wirtschaftswachstum in China bedingt steigenden Energiebedarf und zunehmende Mobilität. Ballungszentren erfordern eine leistungsfähige Infrastruktur für Verkehr sowie Ver- und Entsorgung und der erhöhte Strombedarf wird zukünftig verstärkt über regenerative Energien abgedeckt. Für all diese Branchen bietet Weidmüller Lösungen und Produkte – deshalb ist China für uns ein Zukunftsmarkt mit vielen Chancen.“

4.399 Zeichen mit Leerzeichen

BU1:

Erfreuliche Nachrichten auf der Hannover Messe: Der Vorstand von Weidmüller verkündet mit 620 Millionen Euro einen Rekordumsatz. China, Partnerland der diesjährigen Hannover Messe, ist nach Deutschland zweitwichtigster Markt für das Unternehmen. (v.l.n.r: Finanzvorstand Harald Vogelsang, Vertriebsvorstand Volpert Briel, Vorstandssprecher Dr. Peter Köhler und Victor Wan, President Greater China)

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.

Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity. Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 620 Mio. Euro mit rund 4.400 Mitarbeitern.

Kontakt: Dominique Alhäuser
Unternehmenskommunikation
Telefon: 05231 14-292639
E-Mail: dominique.alhaeuser@weidmueller.de